|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!) |  | Ort und Datum             |

**Niederschrift** 1

**über die** [ ]  **Mitgliederversammlung** [ ] **allgemeine Vertreterversammlung**

[ ] **besondere Vertreterversammlung**2

**zur Aufstellung der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers**

[ ] **und der Ersatzbewerberin/des Ersatzbewerbers**3

|  |  |
| --- | --- |
| der | Name der Partei oder Wählervereinigung und ihre Kurzbezeichnung        |

|  |  |
| --- | --- |
| für den Wahlkreis | Nummer und Name           |

|  |  |
| --- | --- |
| **zur Landtagswahl am** |  **22.03.2026** |

**I.**

|  |
| --- |
| Einberufende Stelle der Partei oder Wählervereinigung      |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| hatte am |       |  durch | Form der Einladung      |

[ ]  eine Mitgliederversammlung im Wahlkreis 2

[ ]  die Mitglieder der besonderen Vertreterversammlung 2

[ ]  die Mitglieder der allgemeinen Vertreterversammlung 2

|  |  |
| --- | --- |
| auf den | Tag und Uhrzeit              |

|  |  |
| --- | --- |
| nach | Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort                        |

[ ]  zum Zwecke der Aufstellung einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers und einer Ersatzbewerberin/eines Ersatzbewerbers 3

[ ]  zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung einer Wahlkreis­bewerberin/eines Wahlkreisbewerbers und einer Ersatzbewerberin/eines Ersatzbewerbers 3

einberufen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erschienen waren | Zahl      | stimmberechtigte [ ]  Mitglieder [ ]  Vertreterinnen und Vertreter. 2, 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| Die Versammlung wurde geleitet von: | Vor‑ und Familienname       |

|  |  |
| --- | --- |
| Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer : | Vor‑ und Familienname       |

Die Versammlungsleiterin/Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. [ ]  dass die Vertreterinnen und Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei/Wähler-vereinigung im Wahlkreis 2

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| in der Zeit vom |       | bis |       |

[ ]  für die besondere Vertreterversammlung 2

[ ]  für die allgemeine Vertreterversammlung 2

gewählt worden sind,

2. [ ]  dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist, 2

 [ ]  dass auf die ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin und keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Stimmrecht von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben haben, angezweifelt wird, 2

3. dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin oder jeder Stimmberechtigte Teilnehmer das Recht hat, Personen als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber 3 vorzuschlagen,

4. dass den Personen, die sich als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber 3 zur Wahl stellen, auf ihren Antrag hin Gelegenheit zu geben ist, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen,

5. dass mit verdeckten Stimmzetteln über die Wahlkreisbewerberin oder den Wahlkreisbewerber sowie die Ersatzbewerberin oder den Ersatzbewerber 3 einzeln 5 und geheim abzustimmen ist,

6. [ ]  dass nach der Satzung der Partei/Wählervereinigung 2

 [ ]  dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/Wählervereinigung geltenden Bestimmungen 2

 [ ]  dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss 2

als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber und als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber 3 gewählt ist, wer 6

|  |
| --- |
|       |

**II.**

Als **Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber** wurden vorgeschlagen:

|  |  |
| --- | --- |
|  1. | Familienname, Vornamen 7, Anschrift                        |

|  |  |
| --- | --- |
|  2. |                         |

|  |  |
| --- | --- |
|  3. |                         |

Die Vorgeschlagenen erhielten Gelegenheit, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen.

Die Wahl wurde in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerberinnen und Bewerber mit verdeckten Stimmzetteln geheim abgestimmt worden ist.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Familienname, Vornamen 7      |  |       | Stimmen |
| 2. |       |  |       | Stimmen |
| 3. |       |  |       | Stimmen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nein-Stimmen: |  |       |  |
|  | Stimmenthaltungen: |  |       |  |
|  | Ungültige Stimmen: |  |       |  |
|  | Zusammen: |  |       |  |

Hiernach hatte

|  |
| --- |
| Familienname, Vornamen 7 der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers       |

[ ]  keine der vorgeschlagenen Personen 2

die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang 8 wurde zwischen folgenden Personen

|  |  |
| --- | --- |
|  1. | Familienname, Vornamen 7      |
|  2. |       |

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Familienname, Vornamen 7      |  |       | Stimmen |
| 2. |       |  |       | Stimmen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nein-Stimmen: |  |       |  |
|  | Stimmenthaltungen: |  |       |  |
|  | Ungültige Stimmen: |  |       |  |
|  | Zusammen: |  |       |  |

Hiernach ist als Wahlkreisbewerberin/Wahlkreisbewerber gewählt:

|  |
| --- |
| Familienname, Vornamen 7, Anschrift - Hauptwohnung                        |

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

[ ]  nicht erhoben. 2

[ ]  erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. 2

 Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anlage(n) Nr. |      | bis Nr. |      | beigefügt sind. |

**III. 3, 9**

Als **Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber** wurden vorgeschlagen:

|  |  |
| --- | --- |
|  1. | Familienname, Vornamen 7, Anschrift                        |

|  |  |
| --- | --- |
|  2. |                         |

|  |  |
| --- | --- |
|  3. |                         |

Die Vorgeschlagenen erhielten Gelegenheit, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen.

Die Wahl wurde in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerberinnen und Bewerber mit verdeckten Stimmzetteln geheim abgestimmt worden ist.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Familienname, Vornamen 7      |  |       | Stimmen |
| 2. |       |  |       | Stimmen |
| 3. |       |  |       | Stimmen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nein-Stimmen: |  |       |  |
|  | Stimmenthaltungen: |  |       |  |
|  | Ungültige Stimmen: |  |       |  |
|  | Zusammen: |  |       |  |

Hiernach hatte

|  |
| --- |
| Familienname, Vornamen 7 der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers       |

[ ]  keine der vorgeschlagenen Personen 2

die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang 8 wurde zwischen folgenden Personen

|  |  |
| --- | --- |
|  1. | Familienname, Vornamen 7      |
|  2. |       |

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Familienname, Vornamen 7      |  |       | Stimmen |
| 2. |       |  |       | Stimmen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nein-Stimmen: |  |       |  |
|  | Stimmenthaltungen: |  |       |  |
|  | Ungültige Stimmen: |  |       |  |
|  | Zusammen: |  |       |  |

Hiernach ist als Ersatzbewerberin/Ersatzbewerber gewählt:

|  |
| --- |
| Familienname, Vornamen 7, Anschrift - Hauptwohnung                        |

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

[ ]  nicht erhoben. 2

[ ]  erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. 2

 Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anlage(n) Nr. |      | bis Nr. |      | beigefügt sind. |

**IV.**

|  |  |
| --- | --- |
| Die Versammlung bestimmte  | Familienname und Vorname       |
| folgende 2 Personen 10 | Familienname und Vorname      |

neben der Leiterin/dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass

jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung das Recht hatte, Personen als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber 3 vorzuschlagen,

die Personen, die sich als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbe­werberin oder Ersatzbewerber 3, 9 zur Wahl stellten, auf ihren Antrag hin Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen,

3. die Wahl der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers und der Ersatzbewerberin/des Ersatzbewerbers einzeln 3, 9 in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

Die Leiterin/Der Leiter der Versammlung Die Schriftführerin/Der Schriftführer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder DruckschriftUnterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_      |  | Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder DruckschriftUnterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_      |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 In Fällen des § 37 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes ist für jeden Wahlkreis eine gesonderte Niederschrift zu erstellen.

2 Zutreffendes ankreuzen.

3 Entfällt, falls nach der Satzung oder den allgemein für Wahlen der Partei oder der Wählervereinigung geltenden Bestimmungen oder dem Beschluss der Versammlung eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatzbewerber nicht aufzustellen ist.

4 Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen sowie Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen.

5 Nach § 37 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 des Landeswahlgesetzes ist auch eine verbundene Einzelwahl möglich. Eine verbundene Einzelwahl ist eine Wahl, bei der mehrere Personen in einem Wahlgang, aber jeweils einzeln (selbständig) gewählt werden.

6 Wahlverfahren (z. B. einfache oder absolute Mehrheit) angeben.

7 Bei mehreren Vornamen ist der Rufname zu unterstreichen.

8 Wenn nach dem Wahlverfahren vorgesehen.

9 Entfällt, falls in der Versammlung keine Ersatzbewerberin und kein Ersatzbewerber vorgeschlagen wurde.

10 Die Personen müssen an der Versammlung teilgenommen haben.